

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### Bruck in Holz Nr. 7.

Das Haus wurde 1930 erbaut. Besitzer ist der Zimmermann Johann Huber von Ottenschwand (geb. 1898), der im Jahre 1930 die Rosa Wengbauer von Mattighofen heiratete. *Joh. Huber + 3. 12. 1944.*

### 8. Die Bruck-Holz-Feldflur.

Das Lagebuch von 1788 verzeichnet in der Ortschaft Bruck im Holz 5 Güter und in der Ortschaft Oberholz drei Inhäuser. Hieron gehört eines zum Lunglhof und zwei gehören dem Martin Kämmerstätter vom Schillgut in Ottenschwand.

Die Wirtschaftsordnung war: Im ersten Jahr wurden ein Drittel der Felder mit Weizen und zwei Drittel mit Korn, im zweiten Jahr die gleichen Flächen mit Halmkorn und Hafer bebaut.

Flurnamen: Reitland; Leitenland; Höcheland; das Michael Bauernland; das Groß-Höcheland; das Langland; das Schiefer Höchelland; das Holzgassenland; das Niederland; das Pointland; die Bruckner Leiten; das Wolf Höchelland; das Kronawitland; das Schieferland; das Grabenland; das Griebland.

### V) Haus.

Urbar von 1313: „Aber daz (= zu) dem Haus giltet (= gibt zu Zins) 7 Mutt Roggen, 1 halbgültiges Schwein (auf des Stolzen Acker). Aber der Saaruck, daz eigen, giltet 2 Mutt Roggen, ein halbgültiges Schwein.“ In dem Gebiete lag auch eine Point, die dem Friedrich vom Lungelhof gehörte.

### 1. Schiefer.

Urbar von 1581: Leonhard Schiefer zum Haus besitzt  $\frac{2}{4}$  Acker, so man nennt Schiefergut, mit Erbbrief von 1446. Ein zwiegädmiges neues Haus samt einem Stall; Stadel und Kasten aber etwas zimmerfällig. Im Baumgarten etliche Krautacker, allenhalben 15 gute Bäume. Dienst: 7 Müttl Korn, 1 Schwein = 2 Schillinge.

Die Felder liegen 1. im Ganzfeld, 2. gegen den Lungelhof und 3. zu der Leiten. Bergige, halb mittler